

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Version	5.0
Kurzbezeichnung	Angaben der Provinzial zur Offenlegungsverordnung
Geltungsbereich	Provinzial Lebensversicherung AG (PL)
Empfänger	Öffentlichkeit
Veröffentlichungsmedium	Internetauftritt der PL und in Antragsunterlagen
Verantwortung für den Inhalt	3A Provinzial Asset Management (ProAM)
Datum der Erstellung	08.12.2025
Datum der routinemäßigen Aktualisierung	Dezember 2026

Änderungshistorie

Version	Art der Änderung	Bereich	Datum
1.0	Neufassung	3A	24.03.2023
2.0	Aktualisierungen sowie Erläuterungen zu den PAIs und den Zwischenzielen zur NZAOA	3A	24.01.2024
3.0	Umbenennung in Provinzial Lebensversicherung AG	3A	23.09.2024
4.0	Aktualisierung sowie Erläuterungen zu Nachhaltigkeitsindikatoren und neuen ESG-Kriterien	3A	13.12.2024
5.0	Aktualisierung und Aufnahme von Details zum Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren	3A	08.12.2025

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweise einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten Taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Sicherungsvermögen		Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900B6SU254V6F9860	
<h2 style="color: green;">Ökologische und/oder soziale Merkmale</h2>			
Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 		<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel 	
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%		<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.	



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) hat sich die Provinzial zur Befolgung grundlegender Prinzipien der nachhaltigen und verantwortungsvollen Kapitalanlage verpflichtet, zu denen die Einbeziehung von ESG-Themen und die Förderung des Nachhaltigkeitsgedankens gehören.

Angesichts der globalen Herausforderungen durch den Klimawandel will die Provinzial über die Kapitalanlagen einen Beitrag zur Erreichung des Pariser Klimaschutzabkommens leisten. Aus diesem Grund sind wir im November 2022 der Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) beigetreten. Nach der Erreichung des Reduktionsziels von -15 % bis 2025 gegenüber 2021 für den CO₂-Fußabdruck von Aktien und Unternehmensanleihen, wurde Ende 2024 ein neues Reduktionsziel von -35% bis 2030 gegenüber 2021 definiert. Darüber hinaus wurden auch Ziele für den Immobilien Direktbestand und weitere Zielkategorien wie Voting und Engagement oder Finanzierung von Klimalösungen festgelegt. Weitere Details zur Erreichung der Zwischenziele bis 2025 sowie zu den definierten Zielen bis 2030 finden sich unter [Nachhaltigkeit im Konzern | Provinzial Holding Aktiengesellschaft](#).

Durch den Einsatz der Nachhaltigkeitsstrategie des Provinzial-Konzerns im Investmentprozess werden durch dieses Finanzprodukt ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt. Dabei legt die Provinzial einen Schwerpunkt auf das Thema Klimaschutz. In diesem Zusammenhang finden eine Dekarbonisierungsstrategie sowie weitere klimabezogene Ausschlusskriterien Anwendung. Darüber hinaus werden weitere ökologische sowie soziale Aspekte vorrangig durch Ausschlusskriterien in den Investmentprozess einbezogen. Insgesamt finden dadurch bestimmte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) der Offenlegungsverordnung und die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale Berücksichtigung.

Seit 2021 werden im Rahmen der Dekarbonisierungsstrategie die zulässigen Schwellenwerte für den Kohleanteil und die CO₂-Intensität jährlich gesenkt. Die zulässige CO₂-Intensität für Unternehmen (Tonnen CO₂ je Mio. USD Umsatz) wurde für das Jahr 2025 von 4.050 auf 3.900 gesenkt. Außerdem wurde für das Jahr 2025 für Energieerzeuger der maximal zulässige Umsatzanteil aus Kohle bzw. für Bergbauunternehmen der zulässige Umsatzanteil aus Kraftwerkskohle von 15 % auf 12 % gesenkt.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Provinzial ist Engagement und die Ausübung von Stimmrechten. Seit 2021 kooperiert die Provinzial in diesem Bereich mit anderen öffentlichen Versicherern sowie der Deka Investment GmbH als Serviceprovider. Durch diese Zusammenarbeit werden die Chancen zur aktiven Förderung von ESG-Themen im Aktien- und Rentenbereich erheblich verbessert und ein umfassendes Engagement ermöglicht, das nicht nur die Stimmrechtsausübung umfasst, sondern auch weitere Instrumente, wie beispielsweise Redebeiträge auf Hauptversammlungen und Gespräche mit Aufsichtsräten, Vorständen und Investor Relations, einschließt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Ziel der eingesetzten Anlage- und Nachhaltigkeitsstrategie ist es, Kapitalanlagen auszuschließen, die sich in schwerwiegendem Maße negativ auf Umwelt- oder Sozialthemen auswirken oder gegen Prinzipien der guten Unternehmensführung verstoßen. Dies geschieht vorrangig über Ausschlusslisten für Staaten und Unternehmen. Bei der Bewertung fließen normenbasierte sowie ethische und ökologische Aspekte ein. Die Berücksichtigung der Grundsätze des nachhaltigen und verantwortungsvollen Investierens sind fest in die Anlageprozesse integriert.

Einen Schwerpunkt legt die Provinzial auf das Thema Klimaschutz. Hierfür kommt unter anderem eine Dekarbonisierungsstrategie zur Anwendung, die für Aktien zulässige Schwellenwerte für Kohle und CO₂-Intensitäten definiert. Zudem werden Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit der Ausbeutung von Ölsanden, arktischem Öl und Gas oder Schieferöl und -gas erwirtschaften, aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen. Gleiches gilt für Unternehmen aus CO₂-intensiven Sektoren (bspw. Öl und Gas, Stahl oder Zement), die bei der Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft hinterherhängen.

Darüber hinaus gelten Unternehmen, die gemäß des UN Global Compact gegen die Prinzipien guter Unternehmensführung verstoßen, in sehr schwere ESG-Kontroversen (gemäß Beurteilung von MSCI ESG Research) verstrickt sind oder geächtete Waffen herstellen oder vertreiben, als nicht investierbar. Einen weiteren Schwerpunkt für die Zukunft sieht die Provinzial bei dem Thema Biodiversität, weshalb Unternehmen, die einen wesentlichen Anteil ihres Umsatzes durch Palmöl oder Soja erwirtschaften, aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen werden.

Für Staatsanleihen finden ebenfalls spezifische Nachhaltigkeitskriterien Anwendung. So werden Staaten, die gemäß Global Peace Index als nicht friedfertig eingestuft werden, die eine schlechte Governance gemäß World Governance Index aufweisen, die das Pariser Klimaschutzabkommen nicht ratifiziert haben oder Staaten, für die anhand des Korruptionsindex von transparency international eine hohe Korruptionsausprägung festgestellt wird, aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen.

Die Allokation unterliegt im Zeitablauf Schwankungen, die durch Änderungen der Strategischen und Taktischen Asset Allokation bedingt sind. Daher sind grundsätzlich nur stichtagsbezogene Aussagen zu Anteilen möglich. Zudem sind Quantifizierungen, aufgrund der immer noch unzureichenden Qualität und Verfügbarkeit der Daten, mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet.

Die Konformität der Kapitalanlagen mit den definierten ESG-Kriterien wird durch das Kapitalanlage-Controlling im Zeitablauf kontinuierlich überwacht. Für die Messung und Steuerung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der Kapitalanlage, greift die Provinzial in erster Linie auf Daten von MSCI ESG Research zurück. Stand 30.09.2025 ist das Sicherungsvermögen zu ca. 74,1 % in Assets investiert, auf die sich die definierten ESG-Kriterien sinnvoll anwenden lassen. Darunter fasst die Provinzial Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen. Aktuell sind ca. 73,9 % der Investitionen mit den definierten ESG-Kriterien konform, ca. 0,2 % sind als nicht ESG-konform eingestuft. Für die übrigen ca. 25,9 % des Sicherungsvermögens finden im Sinne dieses Dokuments keine ESG-Kriterien Anwendung, wenngleich auch hier zu großen Teilen Nachhaltigkeitsaspekte im Auswahlprozess von Neuinvestitionen berücksichtigt werden.

Im Folgenden werden die Anteile der Investitionen dargestellt, die gegen die jeweiligen Ausschlusskriterien verstoßen. Hierbei kann es zu Doppelzählungen kommen, sodass sich der Gesamtanteil der Investitionen, die gegen die Ausschlusskriterien verstoßen, nicht aus der Summe der einzelnen Anteile je Ausschlusskriterium ergibt.

Ausschlusskriterium	Anteil der Investitionen, die gegen das jeweilige Ausschlusskriterium verstoßen
Unternehmen mit sehr schwerwiegenden ESG-Kontroversen (als „Red Flags“ bezeichnet) oder schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact	0,0021 %
Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in dem Bereich geächtete Waffen	0,0074 %
Unternehmen mit einem wesentlichen Umsatzanteil in den Bereichen Kohleförderung und -verstromung (>12 %)	0,0089 %
Unternehmen mit einer CO ₂ -Intensität (Scope 1+2) größer als 3.900 Tonnen CO ₂ /Mio. \$ Umsatz	0,0010 %
Unternehmen mit einem MSCI Carbon Emissions Score < 2,857 aus CO ₂ -intensiven Sektoren	0,0420 %
Unternehmen mit einem wesentlichen Umsatzanteil in dem Bereich Ölsand (>5 %)	0,0071 %
Unternehmen mit einem wesentlichen Umsatzanteil in dem Bereich Fracking (>5 %)	0,0271 %
Unternehmen mit einem wesentlichen Umsatzanteil in dem Bereich Arktisches Öl und Gas (> 5 %)	0,0082 %
Unternehmen mit einem wesentlichen Umsatzanteil in den Bereichen Palmöl (> 5%) und Soja (> 5%)	0 %
Staaten, die das Pariser Klimaschutzabkommen nicht unterzeichnet haben	0 %
Staaten, die bei dem World Governance Index mit einem durchschnittlichen Wert kleiner als 23 abschneiden	0 %
Staaten, die bei dem Global Peace Index die Ausprägung „yes“ aufweisen	0,0657 %
Staaten, die bei dem Korruptionsindex von transparency international mit einem Wert kleiner als 30 abschneiden (jedoch maximal Ausschluss von 20 % der beurteilten Staaten; aktueller Grenzwert 26)	0 %
Gesamt	0,1539 %

Seit 2021 kooperiert die Provinzial in dem Bereich Engagement mit anderen öffentlichen Versicherern sowie der Deka Investment GmbH als Serviceprovider. Engagement umfasst in diesem Kontext die Stimmrechtsausübung oder auch weitere Instrumente, wie beispielsweise Redebeiträge auf Hauptversammlungen und separate Gespräche mit Aufsichtsräten, Vorständen und Investor Relations mit Nachhaltigkeitsbezug. Stand 30.09.2025 wurde bei 787 Emittenten (Tochterunternehmen eingeschlossen), in die das Sicherungsvermögen der Provinzial investiert ist, stellvertretend durch die Deka auf Hauptversammlungen abgestimmt beziehungsweise Engagement betrieben. Dies entspricht ca. 25 % des investierten Kapitals des Sicherungsvermögens.

Nach dem Beitritt der Provinzial zur NZAOA und der Erreichung des Reduktionsziels von -15 % bis 2025 gegenüber 2021 für den CO₂-Fußabdruck von Aktien und Unternehmensanleihen, wurde Ende 2024 ein neues Reduktionsziel von -35% bis 2030 gegenüber 2021 definiert. Darüber hinaus wurden bis 2030 auch Ziele für den Immobilien Direktbestand und weitere Kategorien wie Voting und Engagement oder Finanzierung von Klimalösungen festgelegt. Weitere Details zur Erreichung der Zwischenziele bis 2025 sowie zu den definierten Zielen bis 2030 finden sich unter [Nachhaltigkeit im Konzern | Provinzial Holding Aktiengesellschaft](#).

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die Allokation unterliegt im Zeitablauf Schwankungen, die durch Änderungen der Strategischen und Taktischen Asset Allokation bedingt sind. Daher sind grundsätzlich nur stichtagsbezogene Aussagen zu Anteilen möglich. Zudem sind Quantifizierungen, aufgrund der immer noch unzureichenden Qualität und Verfügbarkeit der Daten, mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet.

Der Anteil der Investitionen, die als nicht ESG-konform eingestuft werden, ist Stand 30.09.2025 im Vergleich zum 31.10.2024 von etwa 0,6 % auf ca. 0,2 % gesunken. Dies kann unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass nun im Rahmen der Dekarbonisierungsstrategie ausschließlich auf den Umsatzanteil aus Kohle abgestellt wird und darüber hinaus nicht mehr auf den Kohleanteil an der Gesamtverstromung.

Die Engagement-Aktivitäten, die gemeinsam mit anderen öffentlichen Versicherern und der Deka Investment GmbH als Serviceprovider durchgeführt werden, konnten im Vergleich zur vergangenen Berichtsperiode ausgebaut werden. So wurde im Jahr 2024 bei 787 Emittenten (Tochterunternehmen eingeschlossen), in die das Sicherungsvermögen der Provinzial Stand 30.09.2025 investiert ist, stellvertretend durch die Deka auf Hauptversammlungen abgestimmt beziehungsweise Engagement betrieben. Stand 31.10.2024 lag die Anzahl der Emittenten, für die im Vorjahr Proxy Voting und Engagement betrieben wurde, noch bei 563. Auch der Anteil des investierten Volumens, für das auf Hauptversammlungen abgestimmt beziehungsweise Engagement betrieben wurde, ist dementsprechend von ca. 19 % auf etwa 25 % angestiegen.

Bei den **wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung. Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Sicherungsvermögen berücksichtigt nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact). Im Rahmen der Anlagestrategie werden sofern möglich Nachhaltigkeitsmerkmale mittels Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Durch die Anwendung einer Dekarbonisierungsstrategie, in der jeweils zum Jahresende die zulässigen Schwellenwerte für Kohle und CO₂-Intensitäten für das Folgejahr verschärft werden, soll ein Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens (PAI 1-4) geleistet werden. Neben ökologischen Aspekten werden soziale Aspekte besonders durch normenbasierte und ethische Ausschlusskriterien berücksichtigt. So werden im Rahmen der Anlagestrategie des Sicherungsvermögens konsequent Investitionen in kontroverse Waffen (PAI 14), in Emittenten mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact (PAI 10) sowie in Staaten mit schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen, hoher Korruption und/oder Beteiligung an kriegerischen Aktivitäten (PAI 16) aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen.

Im Jahr 2024 fusionierten die Provinzial NordWest Lebensversicherung AG und Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG zur Provinzial Lebensversicherung AG. Aufgrund dieser Fusion lässt sich die Entwicklung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Kapitalanlagen der Provinzial Lebensversicherung AG nur mit begrenzter Aussagekraft darstellen. In Summe haben sich die CO₂-Kennzahlen (PAI 1-3) sowie der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossile Brennstoffe tätig sind (PAI 4) verbessert, lediglich die Scope 3 Emissionen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Darüber hinaus zeigt sich auch bei dem Anteil der Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (PAI 10) eine leichte Verbesserung. Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (PAI 14) zu verzeichnen, befindet sich auf dem gleichen sehr geringen Niveau wie in den vorherigen Berichtsperioden. Die Anzahl investierter Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16), hat sich insgesamt leicht erhöht.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Republik Frankreich	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4,97	Frankreich
Königreich Belgien	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3,41	Belgien
Republik Irland	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2,87	Irland
Land Nordrhein-Westfalen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2,23	Deutschland
Königreich Spanien	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2,21	Spanien
Bundesrepublik Deutschland	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2,10	Deutschland
Europäische Union	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1,66	EU
Königreich Niederlande	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1,53	Niederlande
Republik Österreich	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1,44	Österreich
Realkredit Danmark A/S	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	1,41	Dänemark
Nykredit Realkredit AS	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	1,16	Dänemark
Nordeutsche Landesbank	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	1,10	Deutschland
DZ HYP AG	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	0,97	Deutschland
Nordea Kredit	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	0,84	Finnland
Realkreditaktieselskab	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	0,72	Frankreich
Banque Federative du Credit Mutuel SA	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	0,72	Frankreich

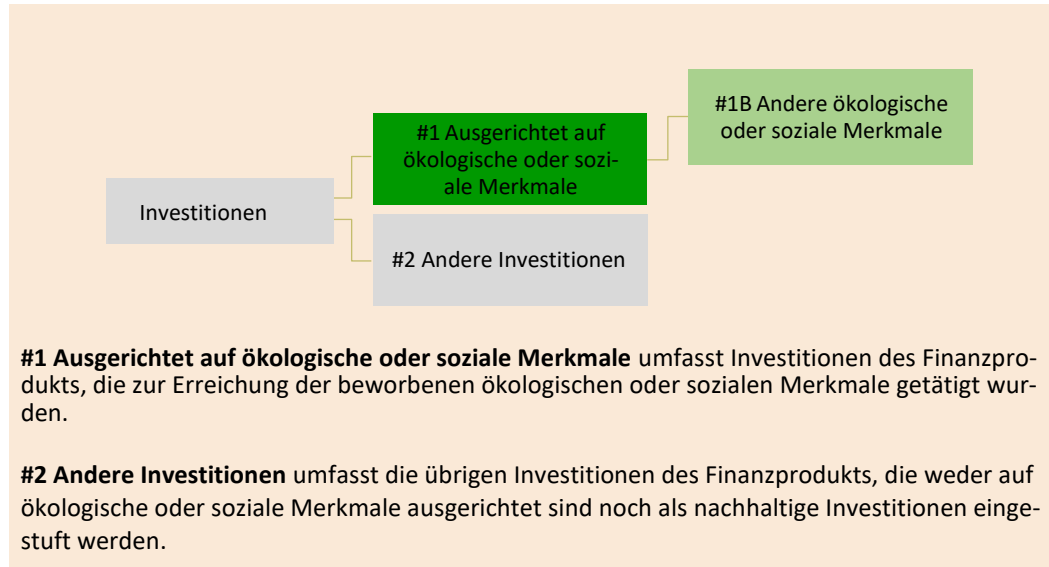


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

In diesem Finanzprodukt werden keine nachhaltigen Investitionen getätigt und keine Mindestquoten für nachhaltige Investitionen und taxonomiekonforme Anlagen versprochen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Die Allokation unterliegt im Zeitablauf Schwankungen, die durch Änderungen der Strategischen und Taktischen Asset Allokation bedingt sind. Daher sind grundsätzlich nur stichtagsbezogene Aussagen zu Anteilen möglich.

Durch die Nachhaltigkeitsstrategie mit den Kernelementen Ausschlusskriterien, Klimastrategie und Engagement-aktivitäten werden bei Investitionen im Sicherungsvermögen der Provinzial grundsätzlich ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt. Die Vermögensallokation ist darauf ausgerichtet, eine nachhaltige und stabile Rendite, unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen, zu erzielen. Das Sicherungsvermögen investiert breit diversifiziert, sowohl direkt als auch indirekt über Fonds, in Aktien und Unternehmensanleihen. Zudem wird in die Assetklassen Staatsanleihen, Alternative Investments (Private Equity, Private Debt und Infrastruktur) und Immobilien sowie Immobilienfinanzierungen investiert. Daneben wird auf Derivate zur allgemeinen Marktsteuerung zurückgegriffen und Liquidität auf Bankkonten gehalten. Die Allokation wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Marktbedingungen entspricht.

Ein verbindlicher Mindestanteil für die Kategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale ist nicht festgelegt. Wir fassen darunter Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen zusammen, für die die beschriebenen Ausschlusskriterien angewendet werden können. Stand 30.09.2025 umfassen diese etwa 74,1 % des Sicherungsvermögens. Darunter können jedoch auch vereinzelt Investitionen fallen, die die beschriebenen Kriterien nicht erfüllen. Stand 30.09.2025 trifft dies auf ca. 0,2 % des Sicherungsvermögens zu. Wenngleich auch bei anderen Assetklassen ESG-Kriterien im Auswahlprozess von Neuinvestitionen berücksichtigt werden, werden alle übrigen Assetklassen der Kategorie #2 Andere Investitionen zugeordnet. Diese umfasst Stand 30.09.2025 circa 25,9 % des Sicherungsvermögens.

In diesem Finanzprodukt werden keine Mindestquoten für nachhaltige Investitionen und taxonomiekonforme Anlagen versprochen. Hinsichtlich der Anteile innerhalb der Kapitalanlagen sind aufgrund einer immer noch unzureichenden Qualität der verfügbaren Daten Quantifizierungen schwierig bzw. mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet. Der Anteil für nachhaltige Investitionen und taxonomiekonforme Anlagen wird jeweils mit Null % beziffert.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	in % der Vermögenswerte
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	45,31
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	32,24
Herstellung von Waren	7,30
Grundstücks- und Wohnungswesen	6,34
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2,77
Information und Kommunikation	1,64
Energieversorgung	1,24
Verkehr und Lagerei	0,84
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,42
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,39
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,16
Beherbergung und Gastronomie	0,13
Gesundheits- und Sozialwesen	0,12
Bau	0,08
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,06
Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,01
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,01
Erziehung und Unterricht	0,00
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,00
Keine Klassifizierung vorhanden	0,93

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine taxonomiekonformen Investitionen getätigt. In dem Finanzprodukt wird kein Mindestanteil für taxonomiekonforme Investitionen garantiert. Der Anteil von nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel taxonomiekonform sind, wird daher mit Null % ausgewiesen. Gleichwohl kann das Finanzprodukt zu einem gewissen Teil in Wirtschaftsaktivitäten investiert sein, die mit einem Umweltziel taxonomiekonform sind. Angaben zur Taxonomiekonformität der Kapitalanlagen der Provinzial werden regelmäßig in den Geschäftsberichten veröffentlicht.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

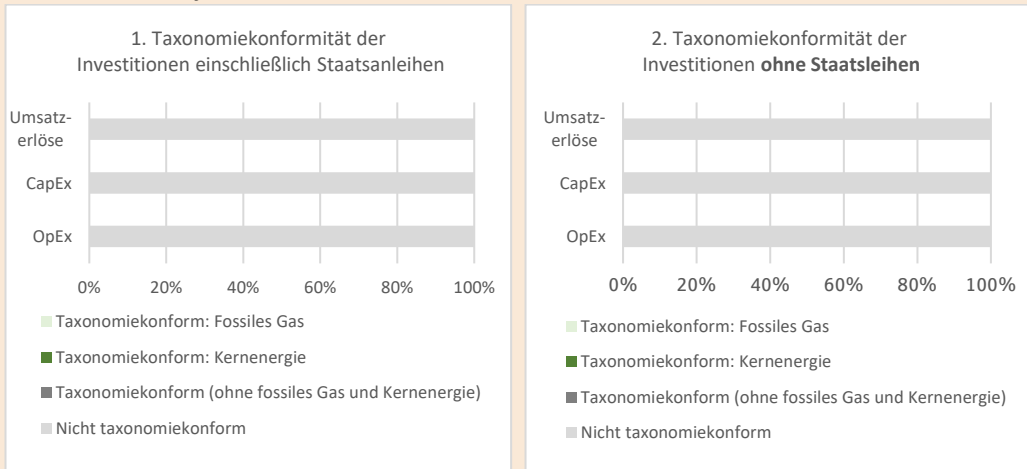
Das vorliegende Finanzprodukt strebt keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Es kann vorkommen, dass auch in Unternehmen investiert wird, die in diesen Bereichen tätig sind.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-Taxonomie-konform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen **Wirtschaft**
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 63 % der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine taxonomiekonformen Investitionen getätigt. In dem Finanzprodukt wird kein Mindestanteil für Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten garantiert. Der Anteil von Investitionen in Übergangstätigkeiten ermöglichenden Tätigkeiten wird daher mit Null % ausgewiesen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine taxonomiekonformen Investitionen getätigt. Der Anteil von nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel taxonomiekonform sind, wird daher mit Null % ausgewiesen. Gleiches gilt für die vorangegangene Berichtsperiode.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie Andere Investitionen umfasst alle Investitionen, für die die Ausschlusskriterien der Provinzial nicht sinnvoll anwendbar oder nicht erfüllt sind. Zudem besteht neben den beschriebenen Investitionen, die ökologische und soziale Merkmale berücksichtigen, auch die Möglichkeit in Aktien und Anleihen von Unternehmen zu investieren, für die keine Daten von MSCI ESG Research vorliegen. Gleiches gilt für Staatsanleihen. Darüber hinaus kann das Sicherungsvermögen indirekt, bspw. über Fonds in Titel investiert sein, die nicht auf ökologische oder soziale Kriterien ausgerichtet sind bzw. die definierten ESG-Kriterien nicht erfüllen. Publikumsfonds werden daher ebenfalls der Kategorie Andere Investitionen zugeordnet.

Ferner sind in den Anderen Investitionen sämtliche Investitionen in Immobilien, Immobilienfonds, Immobilienfinanzierungen, Private Equity, Private Debt und Infrastruktur enthalten, auch wenn bei einem Großteil der fremdgemanagten Anlagen ESG-Kriterien im Auswahlprozess von Neuinvestitionen berücksichtigt werden. Zudem werden Derivate zur Marktsteuerung eingesetzt und Liquidität auf Bankkonten bereitgehalten.

Investitionen, die die beschriebenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht aufweisen, dienen der Umsetzung der Anlagestrategie und -ziele. Ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen liegen für diese Investitionen nicht vor.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Klimawandel bildet auch weiterhin den Schwerpunkt der ergriffenen Maßnahmen. So wurde 2025 im Rahmen der Dekarbonisierungsstrategie für Bergbauunternehmen und Energieerzeuger der maximal zulässige Umsatzanteil aus Kohle von 15 % auf 12 % gesenkt. Die zulässige CO₂-Intensität für Unternehmen je Mio. USD Umsatz wurde von 4.050 auf 3.900 t reduziert. Im Dezember 2025 soll die turnusmäßige Verschärfung der Dekarbonisierungsstrategie für das Folgejahr erfolgen (Inkrafttreten zum 01.01.2026).

Die Provinzial hat im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der NZAOA zudem ihr Reduktionsziel in Höhe von -15 % bis 2025 gegenüber 2021 für den CO₂-Fußabdruck von Aktien und Unternehmensanleihen erreicht. Zudem wurde Ende 2024 ein neues Reduktionsziel von -35 % bis 2030 gegenüber 2021 für Aktien und Unternehmensanleihen definiert. Darüber hinaus wurden auch Ziele bis 2030 für den Immobilien Direktbestand und weitere Kategorien wie Voting und Engagement oder die Finanzierung von Klimalösungen festgelegt. Details zur Erreichung der Zwischenziele bis 2025 sowie zu den definierten Zielen bis 2030 finden sich unter [Nachhaltigkeit im Konzern | Provinzial Holding Aktiengesellschaft](#).